
10505/J XXIV. GP

Eingelangt am 01.02.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Daniela Musiol, Freundinnen und Freunde an den/die Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend Kirchenfinanzierung

BEGRÜNDUNG

Der oberösterreichische Bauernbundobmann LR Maximilian Hiegelsberger sorgte am 4.1.2012 mit seinem Vorschlag, eine „Kultussteuer“ für „Kirchenflüchtlinge“ einzuführen, für eine neuerliche öffentliche Debatte, speziell zu allgemeinen Fragen zum österreichischen Kirchenfinanzierungs-Modell.

Diskussionen über das österreichische Kirchenfinanzierungs-Modell sind vor dem Hintergrund budgetärer Krisenzeiten aktueller denn je.

Über Geldflüsse von den Ministerien an diverse Kirchen und Religionsgemeinschaften besteht kaum transparentes Zahlenmaterial.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wie hoch waren die **Personalkosten** (akademisches sowie nicht akademisches Personal), die den theologischen Fakultäten für das Jahr 2010 zugeordnet werden können (gegliedert nach römisch-katholisch und evangelisch).
- 2) Wie hoch waren die **Sach- und Nebenkosten** (insbesondere Betriebskosten und Kosten, die in Verbindung mit dem Bundesimmobiliengesetz in Verbindung stehen) die den theologischen Fakultäten für das Jahr 2010 zugeordnet werden können (gegliedert nach römisch-katholisch und evangelisch)?
- 3) Wie hoch waren die Ausgaben, die auf **Stipendien oder andere Zuschüsse** an TheologiestudentInnen im Jahr 2010 zurückzuführen waren (gegliedert nach Kirchenzugehörigkeit)